

DIN 1946-4**DIN**

ICS 91.040.10; 91.140.30

Ersatz für
DIN 1946-4:1999-03 und
DIN 4799:1990-06**Raumluftechnik –
Teil 4: Raumluftechnische Anlagen in Gebäuden und Räumen des
Gesundheitswesens**Ventilation and air conditioning –
Part 4: Ventilation in buildings and rooms of health careVentilation et conditionnement d'air –
Partie 4: Ventilation dans les bâtiments et l'endroit du système de santé publique

Gesamtumfang 66 Seiten

Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik (NHRS) im DIN
Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN
Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Abkürzungen	6
4 Allgemeine Grundsätze	8
5 Raumklassen und raumluftechnische Anforderungen	9
6 Raumluftechnische Komponenten	17
7 Anlagenqualifizierung und Abnahmeprüfung	31
8 Periodische Prüfung	38
9 Anforderungen an die Dokumentation	40
Anhang A (informativ) Hinweise für die Projektphasen	41
Anhang B (normativ) Visuelle Vorprüfung	47
Anhang C (normativ) Schutzgradmessung	49
Anhang D (normativ) Turbulenzgradmessung	55
Anhang E (informativ) Systemprüfung	58
Anhang F (normativ) Mikrobiologisches Monitoring	64
Literaturhinweise	66

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik (NHRS) unter Beteiligung der betroffenen Fachkreise und Regelsetzer erarbeitet. Die grundlegende Überarbeitung dieser Norm erfolgte unter Berücksichtigung der aktuellen hygiene relevanten Regelwerke VDI 6022 Blatt 1, ÖNORM H 6020 und SWKI 99-3.

Die technischen Regelungen und Anforderungen an raumluftechnische Anlagen wurden aus den Regelwerken VDI 2167 Blatt 1:2007-08 und E DIN 1946-4:2007-06 zusammengeführt.

Soweit öffentlich-rechtlich aus medizinischen Gründen Anforderungen an die technische Ausstattung, Bemessung und Gestaltung von Lüftungsanlagen gegebenenfalls ergänzend zu stellen sind, kann dieses nur durch die zuständigen Gesundheitsbehörden auf Grundlage der gesundheitsrechtlichen gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

Mit der DIN 1946-4 werden nicht nur auslegungsrelevante Kriterien definiert, sondern es stehen nun auch die benötigten Verfahren zur

- Anlagenqualifizierung für die technische Abnahmeprüfung,
- Strömungsvisualisierung,
- OP-Raum-Qualifizierung (Turbulenzgradmessung und Schutzgradmessung als alternative Methoden),
- Mikrobiologisches Monitoring

normativ zur Verfügung.

Zusätzlich wurden als informative Anhänge Hinweise für die Projektphasen und für Systemprüfungen von OP-Räumen aufgenommen.

Änderungen

Gegenüber DIN 1946-4:1999-03 und DIN 4799:1990-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die vorliegende Norm wurde auf der Grundlage der Änderungen im Stand der Technik sowie der geänderten Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) grundlegend überarbeitet;
- b) die infektionsprophylaktischen Anforderungen wurden bisher in Bereichen definiert (z. B. OP-Abteilung) und sollen zukünftig ausschließlich raumbezogen (z. B. OP-Raum) erfüllt werden;
- c) die bisher in DIN 4799 aufgeführten messtechnischen Anforderungen zur Bewertung von raumluftechnischen Anlagen in OP-Räumen wurden in diesem Dokument nach ebenfalls vollständiger Überarbeitung aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 1946-4: 1963-05, 1978-04, 1989-12, 1999-03

DIN 4799: 1990-06